Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 63 (1992)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

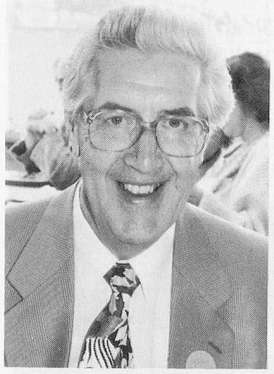
Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Die 148. VSA-Delegiertenversammlung und Jahrestagung gehören der Vergangenheit an. Während zwei Tagen wurden am 20. und 21. Mai in Basel Geschäfte erledigt, Probleme reflektiert, visuelle Eindrücke verarbeitet, wurde aber auch Musik gehört, mit dem Schiff gefahren, für das leibliche Wohl gesorgt, wurden ausgiebige Gespräche unter vier und mehr Augen geführt.

Hiermit das Wichtigste in kürze:

Der VSA hat einen neuen Präsidenten.

Nach siebenjähriger Präsidialzeit trat *Martin Meier* von seinem Amt als Zentralpräsident zurück und übergab das Steuerruder an *Walter Gämperle.*

Der neue Präsident ist dem VSA seit 1976 verbunden und arbeitet seit 1983 im Zentralvorstand mit. Ursprünglich philosophisch-theologisch ausgebildet, arbeitete Walter Gämperle nach Abschluss seiner Studien während 16 Jahren in der kirchlichen Sozialarbeit in Tansania und konnte dort, in der Übergangsphase zwischen Kolonialzeit und Unabhängigkeit, erstmals Erfahrungen sammeln bezüglich Restrukturierung und «Weichen stellen» für eine neue Zukunft. Zurück in die Schweiz übernahm er Aufgaben in der kantonalen Verwaltung des Kantons Luzern. Im Prinzip hatte der «Bald-einmal-Pensionär» vor, kürzer zu treten, in absehbarer Zeit im Zentralvorstand zu demissionieren. Doch nun tritt er die neue Aufgabe an, den VSA in einer entscheidenden Entwicklungsphase zu präsidieren. Sein reich gepackter Rucksack an Wissen und Erfahrungen dürfte dem VSA gerade in den kommenden Jahren besonders von Nutzen sein. Walter Gämperle übernimmt das Amt des Zentralpräsidenten interimistisch für die Dauer von zwei Jahren.



Ganz bewusst hat der Vorstand die geplante Strukturbereinigung auf der Traktandenliste der ordentlichen DV in Basel ausgeklammert, dies in der Meinung, dass ein so wichtiger und zukunftsweisender Entscheid nicht «unter anderem» zu behandeln sei. So fand denn in der Zwischenzeit, am 11. Juni, in Zürich eine ausserordentliche Delegiertenversammlung statt. Darüber wird Sie das Fachblatt im Juli informieren.

Die Tagung selber war ganz dem Thema «Verwöhnung» gewidmet. Fragen über Fragen tauchten auf: Wo hört der «berechtigte» Anspruch nach bedürfnisgerechtem Leben auf und fängt Verwöhnung an? Sollte unsere Ethik nicht wiederum vermehrt Mittelmass akzeptieren? Wir haben Ihnen aus Basel kein fertiges Rezept mitgebracht – aber Gedankensplitter, Denkanstösse, Mosaiksteinchen. Das Bild müssen Sie, liebe Leserinnen und Leser, selber zusammenfügen.

Ihre

Inhalt dieser Nummer

In eigener Sache
Hauptversammlung der VSA-Region Glarus 350
Zuger Altersheimleiter-Konferenz unter neuer Leitung 351
Wenn Kinder zerbrochen werden 352

148. Delegierten- und Jahresversammlung in Basel 354

Alterspolitik 2005 – Alt werden im Kanton Bern 359

Dezentrale Pflegestationen als neue Wohnform für pflegebedürftige Betagte 362

MitarbeiterInnen gewinnen – fördern – erhalten
Ein VSA-Kurs 363

Kind und Computer
Überlegungen zu unseren Berichten im April 368

Schweizer Team vermittelt «Grundausbildung für Kinderpflegerinnen» in Rumänien 370

Die berufliche Laufbahn von ErzieherInnen in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen 375

Psychohygiene des Heimleiters/der Heimleiterin 379

Berner Kaderinstitut
Das Defizit an Führungskräften beheben 382

Brandschutz in Heimen
Brandschutz, Personenschutz, Umweltschutz 384

Bouquet garni 390

Meldungen und Berichte aus Kantonen und Regionen 393